

Schlüsselmarke: Rettung für Verlierer

Schlüsselfund-Firmen im Test: Der K-Tipp sagt, welches der beste Fundservice ist



Ab in den Briefkasten mit dem Fund: Wer am Schlüsselbund eine Marke hat (im Bild der Testsieger), erhält die verlorenen Schlüssel ziemlich sicher zurück

Die gute Nachricht zuerst: Alle verlorenen Test-Schlüssel kamen zurück. Doch beim Kundendienst müssen etliche Schlüsselfundfirmen noch stark nachbessern.



Ernst Meierhofer
emeierhofer@ktipp.ch

Engros-Handel mit Marroni und Kastanienprodukten»: Das ist die Haupttätigkeit der Firma Valente Enterprises aus Kolliken AG. Daneben betreibt Firmenchef Agostino Valente eine Schlüsselfundstelle. Ob die Marroni von Valente

wurmstichig sind, kann der K-Tipp nicht beurteilen. Bei Valent's Fundstelle hingegen ist klar: An ihr ist einiges faul.

Dies zeigte sich, als der K-Tipp 11 Schlüsselfundstellen testete. Je drei Testpersonen bestellten bei jeder der 11 Firmen eine Marke (also insgesamt 33 Stück für die kürzestmögliche Laufzeit)

11 Schlüssel

		
Note 6 = Sehr gut		
Note 5 = Gut		
Note 4 = Genügend		
Note 3 = Ungenügend		
Note 2 = Schlecht		
Note 1 = Sehr schlecht		
Name der Marke	KeyRefinder	Securitas
Firma	Key Company	Securitas
Telefon	091 600 92 00	031 910 11 11
Firmensitz	Ponte Tresa TI	Bern
Internet	www.lost.ch	www.securitas.ch
E-Mail	info@lost.ch	info@securitas.ch
Mindestanzahl Marken	1	1
Kosten in Franken (inkl. Versand)	38.–	Wahlweise 20.–, 50.– oder 100.–
Laufzeit in Jahren	5	Unbeschränkt
Bestellvorgang	10 % ¹ 4,5	5
Liefertempo Marke	10 % ¹ 5	5
Kundendienst	10 % ¹ 6	5
Avisierung	30 % ¹ 6	4,5
Rücksendung (Preis)	40 % ¹ 5 (gratis)	6 (gratis)
Gesamtnote	5,35	5,25

¹ Gewichtung für das Gesamturteil

und prüften dann durch Einwurf in einen Postbriefkasten, ob und wie schnell verlorene Schlüsselbunde mit der jeweiligen Fundmarke zu ihrem Besitzer zurückkamen (siehe Kasten auf Seite 14).

Agostino Valente versagte schon beim Bestellprozedere. Zwei Bestellungen wurden nicht ausgeführt. Und bei der einen Marke, die mit Verspätung bei der Testperson ankam, dauerte es über eine Woche, bis sie nach dem Einwurf in einen Briefkasten wieder beim Besitzer war.

Nun zieht Valente die Konsequenzen: Er stellt die Schlüsselfundstelle ein; verlorene Schlüssel mit Valente-Marke würden aber weiterhin zum Besitzer geleitet, sagt er.

Alle Testschlüssel kamen zurück

Valentes Problem ist, dass er die Schlüsselfundstelle als One-Man-Show betreibt. Und das kann ins Auge gehen – wie sich auch bei der Blitz-Schlüsselfundstelle in

Basel zeigte. Diese wird von Peter Rychen ebenfalls quasi im Alleingang betrieben. «Ausser mir helfen teilweise meine Frau sowie meine Tochter als Ferienvertretung», schreibt Rychen.

So dauerte denn auch bei Blitz das Zurücksenden in zwei Fällen zu lange. In einem Fall – so Rychen – sei der Schlüssel an einem Freitag bei ihm angekommen. Doch an diesem Freitag sei er abwesend gewesen, also habe er den Schlüssel erst am Montag an den Besitzer schicken können.

Das sind die zwei stark gewichteten und matchentscheidenden Kriterien, nach denen der K-Tipp die Schlüsselfundstellen getestet und nach dem Schulsystem benotet hat (6 ist die Bestnote):

• **Rücksendung.** Wie schnell ist der verlorene Schlüsselbund mit Fundmarke wieder beim Besitzer?

Erfreulich: Alle «verlorenen» Testschlüssel, die in einen Briefkasten geworfen wurden, kamen zurück. Die Bestnote gab es hier, falls

TIPPS

Machen Sie genug Angaben

Beachten Sie diese Tipps im Umgang mit Schlüsselfundstellen:

- Bewahren Sie nach der Bestellung alle Unterlagen auf.
- Melden Sie Adressänderungen der betreffenden Firma (ist gratis).
- Eine nachträgliche Registrierung ist erforderlich, wenn Sie eine Marke geschenkt erhalten. So stellen Sie sicher, dass

der gefundene Schlüssel auch wirklich bei Ihnen landet. Bewahren Sie eine Kopie der Registrierungskarte auf.

- Je mehr Angaben Sie bei Bestellung oder Registrierung machen, desto wahrscheinlicher ist es, dass Sie nach einem Schlüsselverlust eine sofortige Fundavisierung erhalten. Geben Sie also Telefon-, Handynummer und E-Mail-Adresse an.

zwischen Einwurf in den Briefkasten und Ankunft beim Besitzer nicht mehr als drei volle Werktage lagen. Falls die Rücksendung länger dauerte, verschlechterte dies das Teilresultat um je eine Note.

Eineinhalb Noten Abzug resultierten zudem, wenn die Schlüsselfundstelle für die Rücksendung der verlorenen

Schlüssel zusätzlich zur «normalen» Gebühr eine Kostenpauschale verlangt – was bei Keyfinder, Keyback, Keymail und Clavis der Fall ist.

• **Avisierung.** Wer seinen Schlüssel verliert, ist froh, wenn ihn die Schlüsselfundstelle umgehend informiert, dass der Schlüssel gefunden wurde und bald wieder beim Verlierer zu Hause eintrifft.

In diesem Punkt konnten nur KeyRefinder und Keyfinder brillieren: Alle drei Testpersonen erhielten umgehend eine SMS. Bik hingegen avisiert Funde grundsätzlich nicht. Deshalb landet Bik in der Rangliste weit hinten.










Für jeden nichtavisierten Fund gab es einen Abzug von eineinhalb Noten (siehe Tipps im Kasten links).

Weniger stark gewichtet (je mit 10 Prozent) hat der K-Tipp diese drei Kriterien:

• **Bestellprozedere.** Bei den meisten Firmen sind Bestellungen per Telefon, E-Mail oder Internet möglich. Abzüge gab es hier für unklare Preis- oder Laufzeitangaben, schlechte telefonische Erreichbarkeit (kein Telefonbeantworter), Nicht-Funktionieren der Homepage oder wenn es nicht möglich war, per E-Mail oder Internet zu bestellen. Abzüge gab es auch für die Registrierung: Keymail und Keyback schicken mit der Marke auch

Weiter auf Seite 14

fundstellen im Test: Nur 3 schnitten mit einer guten Note ab

								
Keyfinder	Eliax	Keyback	Blitz	Id-Find.com	Keymail	Clavis	Bik	Keyfound
Fair Play Schlüsselfund Zentrale	Eliax	Keyback.ch	Blitz Schlüsselfund-Service	Id-Find	Key Security	Clavis Schlüsselfundstelle	Bik Schlüsselfund-Service	Valente Enterprises
055 416 50 55	0844 0844 08	041 790 36 91	079 321 22 23	0848 700 707	055 410 68 68	062 771 63 53	031 312 11 70	062 737 20 00
Pfäffikon SZ	Bürglen TG	Rotkreuz ZG	Basel	Givisiez FR	Pfäffikon SZ	Reinach AG	Bern	Kölliken AG
www.keyfinder.ch	www.eliax.ch	www.keyback.ch	–	www.id-find.com	www.keymail.ch	www.clavis-schluesselfund.ch	www.bik-ag.ch	–
info@keyfinder.ch	info@eliax.ch	mail@keyback.ch	p.rychen@intergga.ch	info@id-find.com	–	info@clavis-schluesselfund.ch	info@bik-ag.ch	enterprises@valente.ch
1	2	1	1	2	1	1	1	1
32.50 (an Poststellen 30.–)	69.–	32.50	40.–	99.–	30.65	38.90	76.–	49.–
5	5	5	7	10	5	5	8	5
5,5	3	5	4	4	4,5	3	4	2
4	6	6	5	3	6	6	4	2
5,5	4	4	4	3	3	3	5	2
6	4,5	4,5	4,5	1,5	4,5	3	1	2
4,5 (12.–)	5 (gratis)	4,5 (9.–)	4 (gratis)	6 (gratis)	2,5 (15.–)	3,5 (15.–)	4 (gratis)	2 (gratis)
5,1	4,65	4,65	4,25	3,85	3,7	3,5	3,2	2

Registrierkarten, wobei oft unklar ist, ob und in welchen Fällen eine solche Registrierung überhaupt nötig ist (siehe Tipps auf Seite 13). Bei KeyRefinder muss man sich per SMS registrieren.

• **Liefertempo Marke.** Wer eine Marke bestellt, will sie so schnell wie möglich. Jeweils um eine Note abgewertet wurde, falls zwischen Bestellung und Ankunft der Marke mehr als drei volle Werkstage lagen.

• **Kundendienst.** Abzüge gab es für schlechte telefonische Erreichbarkeit und speziell dafür, dass Keymail und Id-Find.com für Kunden eine kostenpflichtige Hotline haben. Bewertet wurde auch, ob die Firma einen professionellen und kundenfreundlichen Eindruck hinterlässt.

KeyRefinder: Ideal für Kunden mit Handy

Fazit: KeyRefinder ist das beste Produkt für Kundinnen und Kunden, die ein Handy haben. Firmenchefin Sabina Klein kündigt überdies an, dass eine 5-jährige Laufzeit künftig nur noch 33 Franken kostet.

Keyfinder (von Fair Play) hat den Spitzenplatz nur deswegen verpasst, weil die Rücksendung hier zusätzliche 12 Franken kostet.



Ärgerlich für den Besitzer: Schlüssel verloren, aber keine Schlüsselfundmarke

Eine sehr gute Alternative zu diesen beiden Anbietern ist die Securitas-Schlüsselmarke: Für Personen, die einen Schlüssel verlieren, funktioniert sie gleich. Finder hingegen müssen zu einer Securitas-Filiale gehen (siehe Kästen unten) – dafür erhalten sie dort einen Finderlohn.

Die Securitas hätte noch besser abgeschnitten, wenn in einem Fall nicht mehrere Pannen passiert wären: Erst kam die bestellte Marke mit Verspätung, dann war kein Einzahlungsschein dabei, und als die gefundene Marke in einer Filiale abgegeben

wurde, war der Mitarbeiter nicht in der Lage, dem Finder die deponierten 20 Franken zu geben. Die Fundavisierung fand auch nicht statt.

Übrigens: Wer eine Securitas-Marke findet, kann diese auch in den Briefkästen werfen. So verzichtet der Finder zwar auf den Finderlohn, der Schlüssel kommt aber trotzdem zum rechtmässigen Besitzer, wie ein Versuch des K-Tipp zeigte.

Im betreffenden Fall ist anzunehmen, dass der Pösterler den Finderlohn kassiert hat. Die Securitas hat dazu keine Stellung genommen. ■

SO FUNKTIONIERT EINE SCHLÜSSELFUNDMARKE

Laufzeiten betragen mindestens 5 Jahre

Wer den Schlüsselbund mit einer codierten Fundmarke versieht, hat gute Aussichten, verlorene Schlüssel zurückzuerhalten. Die Betreiber sehen die Chancen bei 95 bis 97 Prozent.

Voraussetzung ist allerdings, dass der Finder den Schlüsselbund in einen Postbriefkasten wirft.

Die Post schickt dann den Bund mit der Marke an die betreffende Schlüsselfundfirma, die den Besitzer aufgrund des persönlichen Codes identifiziert

und ihm die Schlüssel zurückschickt.

Im K-Tipp-Test sind alle «verlorenen» Schlüssel wieder aufgetaucht; sie waren für den Test in einen Briefkasten geworfen worden.

Die üblichen Laufzeiten für die Marken liegen zwischen 5 und 10 Jahren. Längere Laufzeiten haben nur noch ältere Marken.

Bei der Securitas zahlt man nicht eine Gebühr für eine bestimmte Zeit, sondern ein Depot (wahlweise 20, 50 oder 100 Franken,

50 Franken sind am meistens verbreitet).

Dieses Depot erhält der Finder, falls er den Schlüssel in einer Filiale abgibt. Gemäss Securitas stehen für die Abgabe elf Regionaldirektionen zur Verfügung (rund um die Uhr besetzt) sowie acht Filialen (zu Bürozeiten).

Anschliessend muss der Schlüsselbesitzer ein neues Depot einzahlen. Für «regelmässige» Schlüsselverlierer ist die Securitas also eher teuer. (em)

www.ktipp.ch

Badesaison

Der Sommer naht. Die meisten Bäder sind offen. Doch ist das Wasser bereits warm genug? Die Antwort liefert das Web.

Alle Links unter www.ktipp.ch

Temperaturen

Alles über die Schweizer Frei-, Strand- und Flussbäder erfahren Wasserratten auf der Site von Schweiz Tourismus. Einfach «Badewetter» und dann die gewünschte Region anklicken. Neben den Wassertemperaturen finden sich Infos über Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Beckengrössen, Sprungbretter, Rutschbahnen und Töggelkästen. <http://chdt.myswitzerland.com/de/weather.cfm>

Baderegeln und Tipps

Eltern schärfen den Kindern ein: «Nach dem Essen müsst ihr zwei Stunden warten, bevor ihr ins Wasser dürft.» Doch die Lebensrettungs-Gesellschaft weist auf ihrer Site darauf hin, dass Baden mit leerem Magen ebenfalls wenig sinnvoll ist. Zudem sind die restlichen Baderegeln aufgelistet.

Was zu tun ist, falls doch einmal etwas passiert, erfährt man vom Arzt und ehemaligen Mister Schweiz Adel Abdel-Latif.

<http://www.slr.ch/deutsch/baderegeln.html>

<http://www.abdelatif.com/brueckenbauer/baden.html>

Technik

Möchten Sie besser schwimmen lernen? Der Schwimmverein Limmat Zürich führt auf seiner Site eine riesige Linksammlung (unter «Tipps Schwimmen»). Dabei geht es vor allem um Schwimmtechniken. Aber nicht nur. Interessierte erfahren u.a., was für Schwimmbrillen es gibt – und deren Vor- und Nachteile. Oder wie sich Schwimmer im Hallenbad benehmen sollten, damit sie sich nicht in die Quere kommen.

<http://www.svl.ch>

Webcams

Die Wetterprognosen sind gut. Doch manchmal sind wir trotzdem misstrauisch. Wer wissen will, wie das Wetter an seinem Lieblingssee tatsächlich ist, schaut sich die Bilder einer Webcam an.

http://www.swisswebcams.ch/deutsch/channels_detail.php?cid=7

Sonnenschutz

Wie stark die Sonneneinstrahlung wird, prognostizieren das Bundesamt für Gesundheit und Meteoschweiz auf ihrer gemeinsamen Site uv-index.ch. Man erfährt auch, welcher Sonnenschutz angebracht ist. Viele Hintergrundinfos liefert die Krebsliga auf ihren Sites.

<http://www.uv-index.ch/de/home.php>

<http://www.hauttyp.ch/home.html>

(mdb)